

HECHT[®] 59399

made for fun

ARMY / BLUE / HURON / RED / SAND



ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

DE **ATV KATEGORIE L6E**



Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig!

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF EINES PRODUKTES DER MARKE HECHT. Diese Anleitung hat vorrangig den Zweck, den Bediener mit der Sicherheit, der Montage, dem Betrieb, der Wartung, der Einlagerung des Produktes, der Lösung von möglichen Problemen bekannt zu machen und gewährleistet wichtige Informationen. Bewahren Sie sie darum gut auf, damit sich auch weitere Nutzer in der Zukunft Informationen suchen können. In Hinsicht auf die ständige Entwicklung und die Anpassung an die neuesten anspruchsvollen Normen der EU können an den Produkten technische und optische Änderungen ohne vorherige Bekanntgabe durchgeführt werden. Die Fotos und Zeichnungen in dieser Anleitung haben nur einen Anschauungscharakter. Man kann also keine rechtlichen Ansprüche in Abhängigkeit auf diese Bedienungsanleitung geltend machen, besonders bei eventuellen, kleineren Abweichungen von den in ihr aufgeführten Daten, wenn das Produkt auch weiterhin sämtliche aufgeführten Zertifizierungen, Normen und Erklärungen erfüllt und die Funktion so anbietet, wie es aufgeführt und beschrieben ist. Im Falle von Unklarheiten kontaktieren Sie den Lieferanten oder Verkäufer.

INHALTSVERZEICHNIS

NUTZUNGSBEDINGUNGEN	8
WO UND WIE NICHT FAHREN	10
EINARBEITUNG.....	10
SICHERHEITSHINWEISE	11
FAHRER.....	11
RICHTIGE KLEIDUNG, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND AUSTRÜSTUNG	12
LADEGERÄT.....	12
ANFORDERUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS.....	13
AKKUMULATOR.....	13
PRÄVENTION UND ERSTE HILFE.....	13
RESTRISIKEN.....	14
GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	15
ZUBEHÖR.....	15
STEUERELEMENTE.....	15
HAUPTSICHERUNG.....	16
EINLAUF	18
KONTROLLE VOR DER FAHRT	18
BETRIEB	19
FAHRT	19
BREMSEN.....	19
LENKUNG.....	20
SCHLEUDERN / RUTSCHEN.....	20
FAHREN IM GELÄNDE.....	20
LADEN DER BATTERIE (PB)	22
REINIGUNG	23
WARTUNG	24
BREMSEN.....	24
BREMSEINSTELLUNGEN.....	25
REIFEN	25
DIFFERENTIALÖL.....	26
PROBLEMLÖSUNG	26
BEI EINER STÖRUNG.....	28
TRANSPORT	28
TECHNISCHE UND VERBRAUCHERINFORMATIONEN	29
SERVIS	29
LIQUIDATION	29
BEWERTUNGSBLATT	30

DE	
	Bitte seien Sie bei der Benutzung der Maschine vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir am Gerät Symbole angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Bedeutung der Symbole ist unten erklärt.
	Diese Aufkleber sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen und dürfen nicht entfernt werden. Warnung: Die Sicherheitsschilder an der Maschine müssen sauber und gut sichtbar sein. Ersetzen Sie die Sicherheitssymbole, wenn sie nicht mehr gut lesbar oder beschädigt sind.
	Ein gutes Verständnis dieser Symbole erlaubt es Ihnen das Produkt besser und sicherer einzusetzen. Bitte schauen Sie sich diese an und machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut.
	Die Symbole vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zum Gebrauch. Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät erforderlich!

DE	
	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese konsequent.
	Verwenden Sie kein ATV, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
	Das ATV ist nur einsitzig, transportiere keinen Beifahrer!
	Verwenden Sie Schutzausrüstung
IAN	Identifikation Artikelnummer
	Přístroje nepatří do domovního odpadu.

TECHNISCHE DATEN

DE	
Batterie	72 V / 52 Ah
Elektromotor	2200W / 2200 min⁻¹
Größtes technisch zulässiges/erlaubtes Achsgewicht - Vorderachse	165 kg
Größtes technisch zulässiges/erlaubtes Achsgewicht - hinten	206 kg
Größtes technisch zulässiges Gewicht/Zulässiges Gewicht	371 kg
Technisch zulässiges maximales Gewicht des beladenen Zuges	445 kg
Abmessungen	1840 x 1110 x 1100 mm
Maximale Geschwindigkeit	45 km / h
Ladezeit	8-15 h
Ladegerät Primär/Sekundär/ Strom	230 V / 72 V DC / 7,5 A
Maximale Reichweite*	62 km
Empfohlener Typ und Volumen des Differentialöls	80 W / 90 GL-4 / 465 ml

DE	
Bremsflüssigkeit	DOT 4
Reifengröße vorne	21x7-10, 28F 21x7-10, 36F 175/70-10, 42 N 175/75-10, 28F
Reifendimension - hinten	20x10-10,44F 250/45-10, 44F
Reifendruck	150 kPa
Maximale horizontale Belastung der Anhängerkupplung*	74 kg
Maximale vertikale Belastung der Anhängerkupplung*	8 kg
Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.	
Die Geschwindigkeit und die Akkulaufzeit hängen vom Gelände und vom Gewicht des Fahrers ab.	

ERSATZTEILE

Auszug aus der Ersatzteilliste.
Die Teilenummern können ohne Ankündigung geändert werden.
Die komplette und aktuelle Ersatzteilliste finden Sie unter www.hecht-garten.de

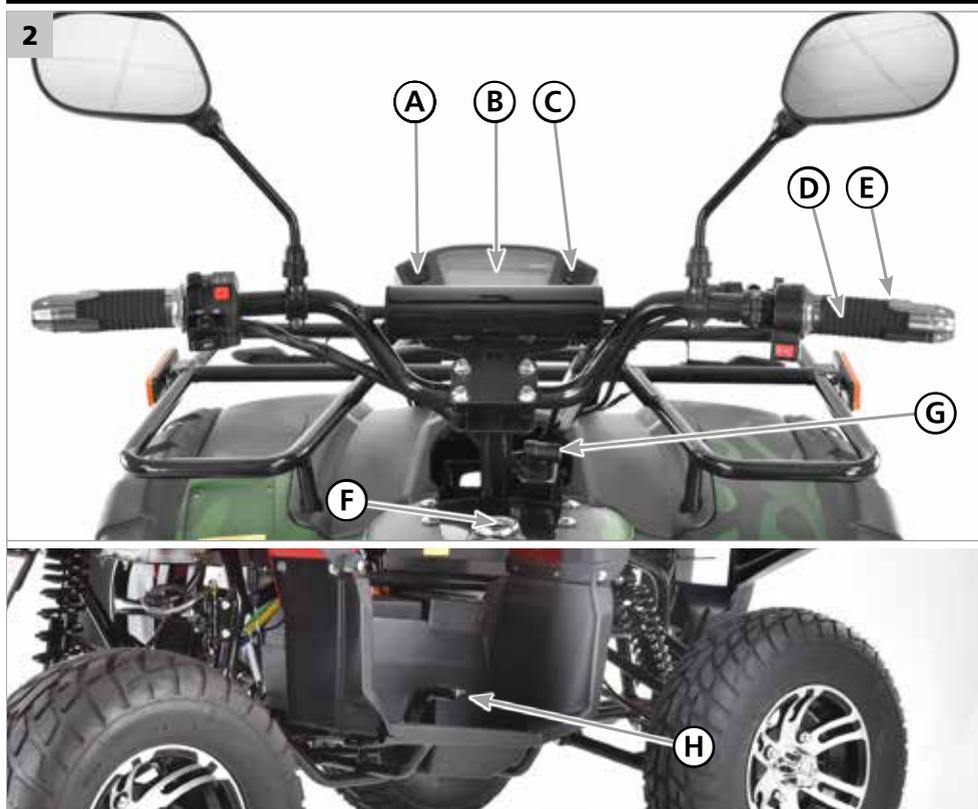


DE	
(A)	Hintere Ladefläche
(B)	Sitz
(C)	Rückspiegel
(D)	LED-Tachometer
(E)	Vordere Ladefläche
(F)	Blinker

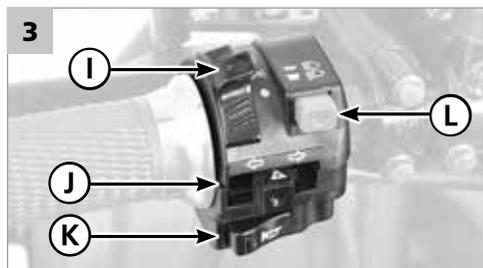
DE	
(G)	Vorderlichter
(H)	Vorderrad
(I)	Hinterrad
(J)	Nummernschildhalter
(K)	Hinterradbremspedal

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

2



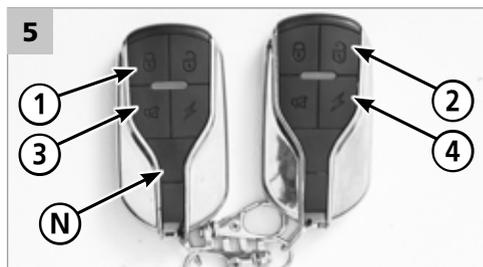
3



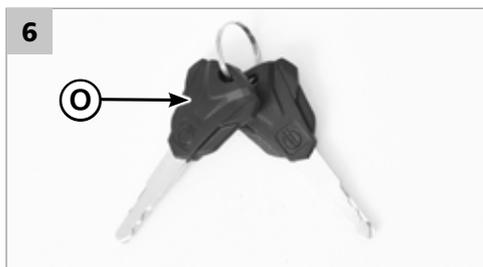
4

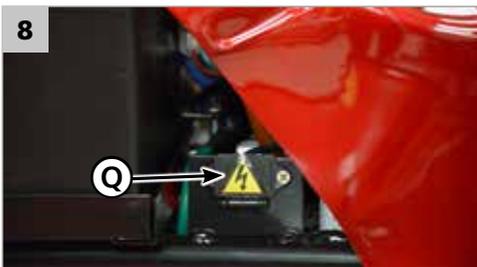
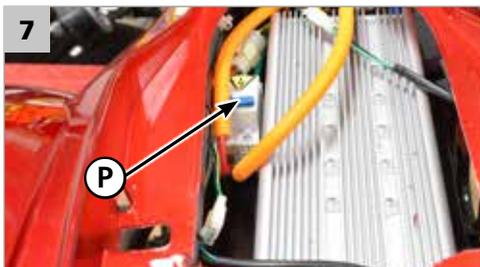


5



6



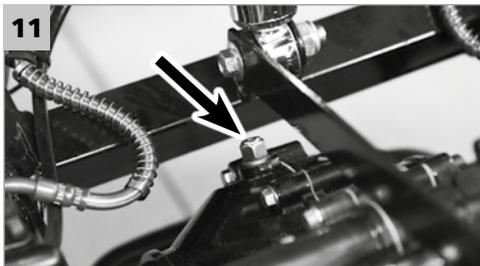
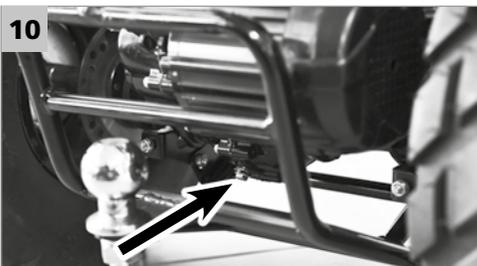


DE

(A)	Schalter ODO/TRIP
(B)	LED-Tachometer
(C)	Schaltfläche „SET“ (Einstellung der Hintergrundbeleuchtungsfarbe des Tachometers)
(D)	Griff / Beschleuniger
(E)	Hebel der vorderen Trommelbremse mit Feststellbremse
(F)	Schaltfläche „ENGINE“
(G)	Hauptschalter
(H)	Hinterradbremshebel

DE

(I)	Drehlichtschalter
(J)	Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
(K)	Hupknopf
(L)	Lichtschalter
(M)	Schalter D/R (vorwärts/rückwärts)
(N)	Fernbedienung
(O)	Schlüssel
(P)	Hauptsicherung
(Q)	Ladebuchse





Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠️ WARNUNG! Signalwort (Wort - Beschriftungen) verwendet, um eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn es nicht verhindern.

⚠️ VORSICHT! Signalwort (Wort - Beschriftungen). Im Falle der Nichteinhaltung der Hinweise warnen vor möglichen Gefahren zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und / oder Schäden an das Produkt oder Eigentum.

📢 | Wichtige Mitteilung.

📌 | Hinweis: *Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.*

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

FAHRZEUG DER KATEGORIE L6e

⚠️ WARNUNG!

LESEN SIE ZUERST DIE GESAMTE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH!
Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen. Achten Sie besonders auf die Sicherheitsanweisungen.

DAS NICHTBEFOLGEN VON ANWEISUNGEN UND DAS NICHTEINHALTEN VON SICHERHEITSMASSNAHMEN KANN ZU BESCHÄDIGUNGEN DES PRODUKTS ODER SCHWEREN VERLETZUNGEN BIS HIN ZU TÖDLICHEN UNFÄLLEN FÜHREN!

⚠️ WARNUNG!

Die Maschine darf von keiner Person betrieben oder bedient werden,

- die nicht ausreichend psychisch belastbar ist,
- die nicht in der Lage ist, diese Maschine in vollem Umfang zu bedienen,
- die diese Anleitung nicht versteht,
- **die nicht über die entsprechende Fahrerlaubnis zum Führen dieses Fahrzeugs verfügt**

⚠️ VORSICHT!

Bei der Nutzung müssen alle rechtlichen Normen, staatlichen und lokalen Gesetze beachtet werden. Diese können nicht nur in jedem Land oder Gebiet, sondern sogar in jeder Gemeinde völlig unterschiedlich sein.

Wenn Sie während des Transports oder beim Auspacken Schäden feststellen, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten **NICHT IN BETRIEB NEHMEN**.

Spezifische Nutzungsbedingungen

Dieses Produkt ist ausschließlich bestimmt

- für Freizeit- und/oder Nutzungszwecke
- zur Beförderung von Personen im Außenbereich unter den in dieser Anleitung beschriebenen Bedingungen.
- **zum Betrieb außerhalb des öffentlichen Verkehrs, wenn nicht ordnungsgemäß für den Betrieb zugelassen wurde und kein gültiges Kennzeichen hat.**
- zur Verwendung gemäß den Beschreibungen und Sicherheitshinweisen, die in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind

Jegliche andere Verwendung entspricht nicht dem bestimmungsgemäßen Zweck.

Die Verwendung, die nicht dem vorgesehenen Zweck entspricht, führt zum Erlöschen der Garantie und zur Ablehnung jeglicher Haftung seitens des Herstellers.

Unberechtigt durchgeführte Änderungen schließen die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Überlasten Sie nicht - verwenden Sie das Produkt nur im Rahmen der Leistungen, für die es konstruiert wurde.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Haftung, wenn das Produkt unter diesen oder vergleichbaren Bedingungen verwendet wird.

VORSICHT!

Der Benutzer haftet für alle Schäden, die Dritten und deren Eigentum zugefügt werden. Der Hersteller muss in jedem Fall nicht erwarten, dass die Benutzer die zulässigen Nutzungsbedingungen seines Produkts nicht beachten.

Für Schäden, die durch eine eventuelle unbefugte Nutzung des Fahrzeugs entstehen, haftet der Betreiber.

Verwenden Sie das Produkt niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe befinden.

- !** **Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass Sie sie immer griffbereit haben, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Wenn Sie einige Anweisungen nicht verstehen, kontaktieren Sie Ihren Händler. Bei Weitergabe des Produkts an eine andere Person muss auch diese Bedienungsanleitung übergeben werden.**

ÜBERSCHREITEN Sie nicht die in der Spezifikation angegebenen Gewichtslimits!
Beachten Sie, dass sich die einzelnen Lasten addieren.

WARNUNG!

BEFÖRDERN SIE KEINE WEITEREN PERSONEN. DAS FAHRZEUG IST EINZELSITZIG.

WO UND WIE NICHT FAHREN

- Riskieren Sie keine Beschädigung von Oberflächen wie Teppichen oder Böden durch Fahren im Innenbereich. Das Fahrzeug gehört nicht in Innenräume.
- Fahren Sie niemals in der Nähe von Treppen oder Pools.
- Nasse, rutschige, unebene oder raue Oberflächen können das Unfallrisiko erhöhen. Fahren Sie daher nicht durch Pfützen, Schlamm, Wasser, Schnee oder Eis.
- Vermeiden Sie übermäßige Geschwindigkeitssteigerungen bei Abfahrten.
- Vermeiden Sie ein mögliches Umkippen und fahren Sie nicht an Orten, wo der seitliche Neigungswinkel größer als 15 Grad ist.
- Ziehen Sie das Fahrzeug niemals hinter einem anderen Fahrzeug her.
- Ziehen Sie hinter dem Fahrzeug nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.

RAUM FÜR NUTZUNG

WARNUNG!

Betreiben Sie NIEMALS auf öffentlichen Straßen, wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für den Betrieb zugelassen ist und kein gültiges Kennzeichen hat!

Die Maschine ist hauptsächlich für den Einsatz auf trockenem, festem, staubfreiem und rutschfestem Untergrund vorgesehen.

- Betreiben Sie diese Maschine nicht in potenziell explosiven Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine erzeugt Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- Beachten Sie die nationalen/örtlichen Vorschriften bezüglich der Betriebszeiten und Altersbeschränkungen (fragen Sie ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde nach).

EINARBEITUNG

! Alle Bedienungspersonen müssen angemessen im Gebrauch, in der Bedienung und Einstellung geschult und mit den verbotenen Tätigkeiten vertraut gemacht werden. Die praktische Schulung der Fahrfähigkeiten jedes Fahrers erfolgt durch das Erfüllen der einzelnen Aufgaben des beigefügten Bewertungsbogens. Es ist sehr wichtig, die Maschine nicht nur perfekt zu kennen, sondern sie auch perfekt zu beherrschen.

i **Hinweis:** Versuchen Sie nicht, alle Aufgaben in einem kurzen Zeitintervall zu erledigen, sondern gehen Sie immer schrittweise zu den nächsten Aufgaben über, nachdem Sie die vorherigen Aufgaben perfekt gemeistert haben.

! Insbesondere Jugendliche, die die Altersvoraussetzungen erfüllen, müssen einen Schulungskurs absolvieren und abschließen, und es ist notwendig, ihre Eignung verantwortungsvoll zu beurteilen. Es ist unbedingt erforderlich, dass Jugendliche die Anweisungen und Warnungen in der Gebrauchsanweisung verstehen und befolgen.

- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkter sensorischer oder geistiger Kapazität oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt – es sei denn, sie stehen unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder wurden von dieser Person in der Verwendung unterwiesen. Das Produkt ist außerdem nicht

für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkter Mobilität oder unzureichender körperlicher Verfassung bestimmt. Schwangeren Frauen wird dringend empfohlen, die Verwendung des Produkts mit ihrem Arzt zu besprechen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Achten Sie darauf, was Sie gerade tun, konzentrieren Sie sich und denken Sie nüchtern nach. Arbeiten Sie nicht mit dem Produkt, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Betäubungsmitteln stehen.

WARNUNG!

GELÄNDEFahrZEUG ATV IST KEIN SPIELZEUG!

Das Fahren mit diesem Fahrzeug kann gefährlich sein. Daher ist es notwendig, gesunden Menschenverstand zu verwenden. Jede FAHRT erfolgt stets AUF EIGENE GEFAHR. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Gesundheitsschäden, die durch unsachgemäße oder unverantwortliche Nutzung verursacht werden.

Da jeder Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, werden wir in dieser Anleitung die Warnungen nicht jedes Mal wiederholen, wenn eine gefährliche Situation auftreten kann.

ATV KANN ohne Frontscheinwerfer nicht im Dunkeln oder bei eingeschränkter Sicht verwendet werden.

- Schalten Sie die Stromversorgung mit dem Hauptschalter (Schlüssel) nur in einer sicheren Umgebung im Freien ein, die für das Fahren geeignet ist.
- Tauchen Sie das Fahrzeug niemals ins Wasser und durchqueren Sie kein zu tiefes Wasser (siehe Abschnitt Fahren im Wasser). Elektrische und Antriebskomponenten könnten durch Wasser beschädigt werden oder aufgrund von Feuchtigkeit weitere potenzielle Gefahren darstellen.

FAHRER

- Wenn das Fahrzeug für den Betrieb zugelassen ist und ein gültiges Kennzeichen hat, muss der Fahrer über eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen von Quads gemäß der europäischen Führerscheinrichtlinie (2006/126/EG) verfügen und § 81 des Straßenverkehrsgesetzes (Nr. 361/2000 Slg.) einhalten. Wenn die Konstruktionsgeschwindigkeit des Quads 45 km/h nicht überschreitet (laut Fahrzeugschein), wird es als Moped betrachtet und kann auch mit einer Fahrerlaubnis für Mopeds gefahren werden – der Fahrer muss also einen gültigen Führerschein der Klasse/Unterklasse AM, A1, A oder B besitzen.

WARNUNG!

Er muss vorsichtig sein und seine Möglichkeiten nicht überschreiten. Das Fahren an und über die Grenzen der Möglichkeiten erhöht das Risiko von Verletzungen oder Schäden.

- Er muss die Füße stets auf den Fußrasten halten.
- Er muss während der Fahrt immer beide Hände am Lenker haben.
- Er muss die Finger und andere Körperteile in sicherem Abstand zur Antriebskette, den Zahnradern, den Rädern und allen anderen beweglichen Teilen halten.
- Er darf während der Fahrt keine Kopfhörer oder Mobiltelefone benutzen.
- Er darf die Bremsen oder den Motor des Fahrzeugs nicht berühren, da diese bei Gebrauch sehr heiß werden können.

RICHTIGE KLEIDUNG, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND AUSRÜSTUNG

! Der erste Schritt zu einer sicheren Fahrt sind Schutzmittel und Ausrüstung.

! VÝSTRAHA!

DER FAHRER MUSS DIE VORGESCHRIEBENE SCHUTZAUSRÜSTUNG VERWENDEN.

- Verwenden Sie immer einen zugelassenen Helm mit einem Schutzvisier, das Ihre Augen vor Staub und Regen schützt.
- Tragen Sie immer geeignete Kleidung, Schuhe und Handschuhe. Spezielle Motorradbekleidung bietet bei einem Sturz besseren Schutz als normale Kleidung.
- Tragen Sie beim Fahren niemals lose Kleidung, die sich in den Bedienelementen, Rädern usw. verfangen und Verletzungen oder Unfälle verursachen könnte.
- Verwenden Sie immer Schutzausrüstung. Kleidung, die Beine, Knöchel und Füße bedeckt. Fahren Sie niemals barfuß oder in offenen Schuhen.

LADEGERÄT

! WARNUNG!

Die Nichtbeachtung aller folgenden Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie niemals den Stecker aus der Steckdose, indem Sie am Kabel ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Fett und scharfen Kanten.
- Setzen Sie das Ladegerät nicht Regen, Schnee oder Feuchtigkeit aus. Das Eindringen von Wasser in das Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel so verlegt ist, dass niemand darauf tritt, darüber stolpert oder es beschädigt wird.
- Laden Sie den Akku niemals in einer explosionsgefährdeten Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Stoffen bzw. in einer brennbaren Umgebung auf. Betreiben Sie es auch nicht auf leicht entflammaren Unterlagen (z. B. Papier, Textilien usw.).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Ladegerät, die die Lüftungsöffnungen blockieren und dadurch übermäßige Hitze im Inneren des Ladegeräts verursachen könnten. Platzieren Sie das Ladegerät in ausreichendem Abstand zu Wärmequellen.
- Demontieren Sie das Ladegerät nicht. Wenn es ausgetauscht oder repariert werden muss, bringen Sie es zu einem autorisierten Servicezentrum. Unfachmännische Eingriffe können das Risiko eines elektrischen Schlags oder Brandes zur Folge haben.

- Lagern oder verwenden Sie das Ladegerät NIEMALS an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann (wie z. B. Unterstände, Autos oder Metallgebäude im Sommer).
- Wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist, sollte es an einem trockenen und sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

ANFORDERUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung im vom Hersteller des Ladegeräts geforderten Bereich liegt. Der Stromkreis muss ordnungsgemäß abgesichert sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an einen Stromkreis an, der durch einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von nicht mehr als 30 mA geschützt ist.

AKKUMULATOR

- Der Akku ist eine chemische Quelle elektrischer Energie, die chemische Verbindungen enthält, die Gesundheit, Eigentum oder die Umwelt schädigen können. Gehen Sie daher mit erhöhter Vorsicht damit um.
- Ein Akku ist im geladenen Zustand jederzeit in der Lage, elektrischen Strom zu liefern, auch unter unerwünschten Umständen! Achtung, auch bei einem teilweise geladenen Akku kann es zu einem Kurzschluss kommen, der ihn beschädigt. Im schlimmsten Fall kann dies eine Explosion oder einen Brand verursachen. Gehen Sie daher immer so mit Akkus um, dass es nicht zu einem Kurzschluss kommt! (z.B. durch Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Metallgegenstände). Dies gilt auch bei der Lagerung.
- Verwenden Sie nur vom Gerätehersteller empfohlene Akkus.
- Der Akku darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gelagert oder betrieben werden. Er darf auch nicht ins Feuer geworfen werden.
- Nicht funktionsfähige Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

! Im Falle einer mechanischen Beschädigung des Akkufachs vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien, die daraus austreten können. **VERÄTZUNGSGEFAHR.** Bei Kontakt mit Chemikalien spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit klarem Wasser ab. Bei ausgedehntem Kontakt oder bei Verätzungen bzw. Kontakt mit den Augen suchen Sie so schnell wie möglich ärztliche Hilfe auf.

PRÄVENTION UND ERSTE HILFE

i Hinweis: Wir empfehlen, stets Folgendes zur Verfügung zu haben:

- Einen geeigneten Feuerlöscher (Schnee-, Pulver-, Halotronlöscher).
- Eine vollständig ausgestattete Erste-Hilfe-Ausrüstung, die für Begleitpersonen und Bedienungspersonal leicht zugänglich ist.
- Ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät, um schnell den Rettungsdienst zu rufen
- **Eine Begleitperson, die mit den Grundsätzen der Ersten Hilfe vertraut ist. Die Begleitperson muss einen sicheren Abstand einhalten.**

! Im Falle einer Verletzung befolgen Sie stets die Grundsätze der Ersten Hilfe.

- Bei einem Stromunfall ist es besonders wichtig, auf Sicherheit zu achten und das Risiko für den Retter zu minimieren. Der Betroffene bleibt in der Regel aufgrund eines durch den elektrischen Strom verursachten Muskelkrampfes in Kontakt mit dem elektrischen Gerät (der Unfallquelle). Der Unfallvorgang setzt sich in einem solchen Fall fort. Daher ist es ZUERST notwendig, den STROM auf jede mögliche Weise ABZUSCHALTEN. Anschließend RUFEN

SIE DEN RETTUNGSDIENST oder einen anderen professionellen Dienst und leisten Sie ERST DANN ERSTE HILFE! Stellen Sie die Durchgängigkeit der Atemwege sicher, überprüfen Sie die Atmung, überprüfen Sie den Puls,legen Sie den Betroffenen flach auf den Rücken,neigen Sie seinen Kopf nach hinten und schieben Sie den Unterkiefer vor. Falls erforderlich,beginnen Sie mit der Mund-zu-Mund-Beatmung und der Herzmassage.

- Wenn Flüssigkeit aus einem Akku auf die Haut gelangt, waschen Sie sie schnell mit Seife und Wasser ab. Suchen Sie bei Bedarf ärztliche Hilfe auf.
- Wenn Flüssigkeit aus einer Batterie in die Augen gelangt, spülen Sie diese mehrere Minuten lang mit klarem Wasser aus. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Zum Löschen eines Feuers verwenden Sie einen geeigneten Feuerlöscher (Schnee-, Pulver-, Halotronlöscher).

RESTRISIKEN

Auch wenn das Produkt gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle mit seinem Betrieb verbundenen Risiken auszuschließen. Die folgenden Risiken können sich aus der Konstruktion des Produkts ergeben:

- Mechanische Gefahren: Herunterfallen, Quetschen, Schneiden, Einwickeln, Einziehen. Diese entstehen durch Fahrfehler, unsachgemäße Verwendung, Unbeherrschtheit der Maschine, Unterschätzung der Situation, Ermüdung oder unvorhergesehene Bedingungen im Gelände.
- Elektrische Gefahren, die durch Berührung mit spannungsführenden Teilen (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter Fehlerbedingungen unter Spannung geraten sind (indirekter Kontakt), verursacht werden.
- Thermische Gefahren, die zu Verbrennungen oder Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, die bei möglichem Kontakt von Personen mit Gegenständen oder Materialien mit hoher Temperatur, einschließlich Wärmequellen, entstehen.
- Gefahren, die durch die Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze bei der Konstruktion des Produkts entstehen, wie z.B. Gefahren durch ungesunde Körperhaltung oder übermäßige Belastung und Unnatürlichkeit in Bezug auf die Anatomie der menschlichen Hand-Arm, bezogen auf das Design des Griffs, die Ausgewogenheit des Produkts.
- Lärmbelastigungen, die zu Hörverlust (Taubheit) und anderen physiologischen Störungen (z.B. Gleichgewichtsverlust, Bewusstseinsverlust) führen.
- Vibrationsgefahren (die zu vaskulären und neurologischen Schäden an den Händen führen, wie z.B. Weißfingerkrankheit).



WARNUNG!

Das Produkt erzeugt ein elektromagnetisches Feld von sehr schwacher Intensität. Dieses Feld kann einige Herzschrittmacher stören. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, sollten Personen mit einem Herzschrittmacher die Verwendung mit ihrem Arzt und dem Hersteller des Herzschrittmachers besprechen.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

WARNUNG!

Der Ausbau von Originalteilen oder deren Austausch gegen nicht originale Teile kann dazu führen, dass das Fahrzeug gefährlich wird oder ein solcher Eingriff als unsachgemäß angesehen wird.

ZUBEHÖR

Das vom Hersteller gelieferte Originalzubehör wurde speziell für dieses Geländefahrzeug entworfen und getestet. Da Zubehör von anderen Herstellern nicht getestet werden kann, liegt die Verantwortung für die Verwendung solchen Zubehörs beim Benutzer.

Befolgen Sie stets die folgenden Anweisungen:

1. Überprüfen Sie das Zubehör sorgfältig und stellen Sie sicher, dass es keine Scheinwerfer verdeckt, die Bodenfreiheit nicht verringert, der Neigungswinkel nicht verändert, der Federweg, die Lenkung usw. nicht eingeschränkt wird.
2. Einige Zubehörteile können die Zeit, die für die Bedienung mit Händen und Füßen benötigt wird, verlängern. Dies kann zu einer verlängerten Reaktionszeit in einer Notsituation führen.
3. Fügen Sie keine zusätzlichen elektrischen Geräte hinzu, die die Gesamtleistung des elektrischen Systems des Fahrzeugs überschreiten würden.
4. Fügen Sie dem Motor keine zusätzlichen Kühleinrichtungen hinzu.

LAST

- Das Hinzufügen von Zubehör oder Lasten zu/an Ihrem Fahrzeug erhöht dessen Gewicht und verändert dessen Gewichtsverteilung. Dies kann einen großen Einfluss auf die Fahreigenschaften und das Handling haben, was zu einem Unfall führen kann. Seien Sie äußerst vorsichtig und beachten Sie die unten aufgeführten Einschränkungen, wenn das Fahrzeug mit Zubehör/Lastenträger ausgestattet ist.
- Der vordere und hintere Gepäckträger haben eine begrenzte Tragfähigkeit. Diese Tragfähigkeit finden Sie in den Spezifikationen.
- Die Last muss gleichmäßig verteilt, ordnungsgemäß gesichert und während der Fahrt unbeweglich sein. Sie darf die Steuerung des Quads nicht beeinträchtigen und die Sicht nicht blockieren.

 Überschreiten Sie niemals die Gewichtsbeschränkungen des Quads. Beachten Sie, dass sich die einzelnen Lasten addieren.

SITZ

- Es hat einen Arretierungshebel auf der Unterseite hinten im Bereich hinter dem Rücklicht.
- Den Sitz entfernen Sie, indem Sie den Hebel drücken, den hinteren Teil ausklappen und nach hinten herausziehen.

STEUERELEMENTE

Mit Ausnahme der Hinterradbremse wird das Quad ausschließlich mit den Händen gesteuert. Daher muss der Fahrer während der Fahrt immer beide Hände am Lenker haben.

HAUPTSICHERUNG

- Der Hauptschalter befindet sich unter dem Sitz (**Abb. 7**). Dieser Schalter unterbricht die Stromkreise bei Überlastung und trennt alle elektrischen Stromkreise des Fahrzeugs. Wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzen, empfehlen wir, die Stromversorgung über diesen Schalter zu unterbrechen. Der Akku sollte jedoch vorher vollständig aufgeladen werden.
- Information. Wenn es zu einem Kurzschluss im elektrischen System oder zu einer Überlastung kommt, schaltet der Schalter automatisch in die Position „OFF“, um Schäden an den Stromkreisen zu vermeiden. Bevor Sie den Schalter wieder in die Position „ON“ bringen, müssen Sie zuerst den Fehler finden und beheben.

RECHTE SEITE DES LENKERS

- **Griff / Gashebel (Abb. 2/D)** – Mit dem rechten Griff wird die Geschwindigkeit stufenlos reguliert.
- **Schalter D/R (Abb. 4/M)** – Mit diesem Schalter bestimmen Sie die Fahrtrichtung D = vorwärts, R = rückwärts.
- **Hebel der vorderen Trommelbremse mit Arretierung (Abb. 2/E)** – Mit dem Hebel bremsen Sie die Vorderachse. Die Bremse kann durch Drücken des Bedienungsstifts am Hebel nach unten arretiert werden, während Sie den Hebel halten. Sie lösen sie durch erneutes Drücken des Bremshebels.

LINKE SEITE DES LENKERS

! | EINIGE SCHALTER AUF DIESER SEITE DES LENKERS HABEN KEINE FUNKTION!

- **Griff**
- **Drehlichtschalter (Abb. 3/I)** - Da die Begrenzungsleuchten beim Starten des Motors eingeschaltet werden müssen und die Funktion der Begrenzungs- und Abblendleuchten bei dieser Maschine gekoppelt ist, hat dieser Schalter keine Funktion.
- **Lichtschalter (Abb. 3/L)** (rot) – Mit diesem Schalter wechseln Sie zwischen Abblend- und Fernlicht. Die Funktion der vorderen Fernscheinwerfer wird durch das Aufleuchten der blauen Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett angezeigt.
- **Schalter für Blinker/Signalgeber und Entriegelungstaste (Abb.3/J)** - Wenn Sie einen Rechtsabbieger signalisieren möchten, bewegen Sie diesen Schalter in die rechte Position. Wenn Sie einen Linksabbieger signalisieren möchten, bewegen Sie diesen Schalter in die linke Position. Um die Blinkersignalisierung zu deaktivieren, drücken Sie die Entriegelungstaste in der Mitte. Der Schalter kehrt in die Mittelposition zurück. **Diese Taste ist NUR zum Deaktivieren der Blinkersignalisierung bestimmt!**

! | Dieses Modell ist nicht mit einer Warnblinkfunktion ausgestattet, daher versuchen Sie nicht, diese Taste zu verwenden, um die Blinker einzuschalten!

- **Hupenknopf (Abb. 3/K)** – steuert die Hupe.

i | Hinweis: *Fahrzeuge der Kategorie L6e müssen nicht mit Fernlicht oder einer Warnfunktion für die Fahrtrichtungsanzeiger ausgestattet sein (EU Nr. 3/2014).*

HINTERE SCHEIBENBREMSENPEDAL (Abb. 2/H) Auf dem rechten Trittbrett – mit dem Pedal bremsen Sie die Hinterachse.

TACHOMETER

(Abb. 2/B)

Wenn das Tachometer-Display eingeschaltet ist, zeigt es an:

- Ladezustand der Batterie
- aktuelle Geschwindigkeit
- Motordrehzahl
- ODO/TRIP - insgesamt gefahrene Kilometer/Kilometer seit der Einstellung
- Anzeige der Blinker (wird auch von einem akustischen Signal begleitet)
- Anzeige des Fernlichts
- Anzeige des Rückwärtsgangs
- Anzeige von Motorstörungen

Mit der rechten Maustaste neben dem Tachometer ändern Sie die Hintergrundbeleuchtungsfarbe. Mit der linken Maustaste wechseln Sie die Modi ODO/TRIP.

LADEBUCHSE

- Der Ladeanschluss befindet sich unter der Abdeckung auf der rechten Seite (Abb. 8/Q).



VORSICHT!

VERWENDEN SIE ZUM AUFLADEN NIEMALS ETWAS ANDERES ALS DAS ORIGINAL-LADEGERÄT

FERNBEDIENUNG UND ALARM

! Vor jeglicher Manipulation an der Maschine muss der Alarm immer zuerst deaktiviert werden!

- Verriegeln (Abb. 5 / ①) – Aktivierung des Alarms
- Entriegeln (Abb. 5 / ②) – Deaktivierung des Alarms
- Fahrzeugsuchfunktion (Abb. 5 / ③) – Bei Betätigung ertönt der Alarm mehrmals.
- Schlüsselloser Start (Abb. 5 / ④) – Durch Drücken dieser Taste kann das Fahrzeug ohne Schlüssel verwendet werden.
 - Mit einem Druck schalten Sie die Stromkreise ein. Versetzen Sie die Maschine in den Bereitschaftsmodus mit der Engine-Taste am Tank.
 - Mit drei schnellen Drücken versetzen Sie die Maschine direkt in den Bereitschaftsmodus.

HAUPTSCHALTER (Schlüssel)

- Hauptschalter (Abb. 2/G) Stromversorgung
- EIN - Alle elektrischen Stromkreise sind mit Strom versorgt, der Motor kann gestartet werden. Der Schlüssel kann nicht entfernt werden.
- AUS - Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann entfernt werden.

i **Hinweis:** Der Alarm wird automatisch aktiviert, auch wenn der Schlüssel aus dem Hauptschalter gezogen wird. Bei Aktivierung des Alarms wird die Hinterachse blockiert.

ENGINE-TASTE

- Durch Drücken der ENGINE-Taste (Abb. 2/F), die sich auf dem „Tank“ befindet, versetzen Sie die Maschine in den Betriebsmodus.

WARNAUFKLEBER

Entfernen Sie die Warnaufkleber nicht. Sie sind ein integraler Bestandteil der Maschine und müssen während ihrer gesamten Lebensdauer lesbar und an ihrem Platz bleiben.

- Wenn sie beschädigt, abgezogen oder nicht mehr lesbar sind, ersetzen Sie sie durch neue und platzieren Sie sie an der Stelle, wo sie ursprünglich waren. Um neue Aufkleber zu erhalten, wenden Sie sich an einen autorisierten Service.

EINLAUF

Der erste Monat ist entscheidend für die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs. Der richtige Betrieb während dieser Einlaufphase hilft Ihnen, sowohl die maximale Lebensdauer als auch die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sicherzustellen.

BEGRENZUNG DER MAXIMALEN LEISTUNG

- Während der ersten 10 Betriebsstunden des Fahrzeugs sollte die maximale Leistung auf die Hälfte begrenzt werden. Dieses Fahrzeug ist nicht mit einem Leistungsbegrenzer ausgestattet. Daher ist es notwendig, während dieser Zeit darauf zu achten, dass der Motor nicht bis zur maximalen Drehzahl betrieben wird und ihn mit Hilfe des Gasgriffs in einem niedrigen Leistungsbereich zu halten!

KONTROLLE VOR DER FAHRT

Das Nichtdurchführen einer Kontrolle vor der Fahrt kann zu einem Unfall oder schweren Schäden am Fahrzeug führen. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mindestens die folgenden Punkte.

Artikel	Überprüfen
Steuerung	Lenkspiel, Leerweg
Bremsen	Richtiger Lauf, Wirksamkeit (unter Verwendung der Feststellbremsen), Härte des Eingriffs
Reifen	Richtiger Druck. Ausreichende Profiltiefe Abnutzungen, Risse, andere mech. Beschädigungen
Batterie	Ladezustand
Beschleuniger	Sanfter Lauf und Reaktion, Schnelle Rückkehr in die Ruhelage
Kette	Schmierung und Sauberkeit
Gesamtzustand	Festziehen von Schrauben und Muttern, während der Motor läuft, den Klang überprüfen. Teile dürfen nicht „klappern“. Visuelle Kontrolle

BETRIEB

! Die maximale angegebene Geschwindigkeit des Quads beträgt 45 km/h, aber wir empfehlen nicht, mit dieser Geschwindigkeit zu fahren! Besonders nicht bei Belastung. Bei Beladung des Quads empfehlen wir, eine Geschwindigkeit von maximal 20 km/h einzuhalten.

- Stecken Sie den Schlüssel in das Hauptzündschloss am Lenker ein.
- Stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter auf die Position D für Vorwärtsfahrt oder R für Rückwärtsfahrt.

! Schalten Sie diesen Schalter niemals um, wenn die Maschine in Bewegung ist.

- Drehen Sie den Gasgriff vorsichtig zu sich hin. Das Quad setzt sich in Bewegung.
- Zum Anhalten lassen Sie den Gasgriff los.
- Für ein schnelles Anhalten verwenden Sie die Bremshebel. Rechts – Vorderbremse. Links – Hinterbremse.

Wenn Sie bremsen, während Sie den Gasgriff halten, wird der Motor automatisch abgeschaltet, bis die Bremshebel wieder freigegeben werden.

Die Räder können bei höheren Geschwindigkeiten leicht „schlagen“.

FAHRT

VORSICHT!

Bei Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

Während des Betriebs sollte der Fahrer während der gesamten Fahrt beide Füße auf den Fußrasten halten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Füße von den Hinterrädern erfasst werden. Es ist nicht erforderlich, dass der Fahrer während der Fahrt oder beim Manövrieren des Fahrzeugs die Füße von den Fußrasten nimmt. Dadurch würde lediglich die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug zu kontrollieren, verringert. Halten Sie während der gesamten Fahrt immer beide Hände nur am Lenker. Wenn Sie die Hände vom Lenker nehmen, riskieren Sie, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

! Die Feststellbremse kann erst gelöst werden, wenn der Fahrer bereit zur Fahrt ist.

! Beschleunigen Sie immer langsam und allmählich. Bei plötzlicher Beschleunigung kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen (z.B. Anheben des Vorderrads, Sturz des Fahrers, Kontrollverlust usw.).

BREMSEN

- Um anzuhalten, lassen Sie den Gasgriff los und drücken Sie leicht den Bremshebel und/oder das Bremspedal. Bremsen Sie niemals abrupt, da die Räder ins Schleudern geraten könnten.

- Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven. Die Verwendung der Bremse in Kurven kann dazu führen, dass das Fahrzeug ins Schleudern gerät oder umkippt.
- Verwenden Sie niemals die Feststellbremsensperre, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Die Räder könnten blockieren, was zu einem Unfall und Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen könnte.

LENKUNG

Um zu lenken, müssen Sie den folgenden Vorgang erlernen:

1. Drehen Sie den Lenker in die Richtung der Kurve.
2. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht leicht und verlagern Sie das Gewicht auf die innere Fußraste.
3. Neigen Sie den Oberkörper gegen die Zentrifugalkraft. Dadurch wird die Belastung des inneren Hinterrads verringert und dessen Traktion reduziert.

Kurvenfahren bei höheren Geschwindigkeiten

- Verwenden Sie dieselbe Technik wie beim Kurvenfahren bei niedrigen Geschwindigkeiten, lehnen Sie sich jedoch stärker.
- Da die Zentrifugalkräfte mit zunehmender Geschwindigkeit zunehmen, müssen Sie den Oberkörper stärker gegen die Zentrifugalkraft neigen. Vergessen Sie jedoch nicht, das Gewicht auf dem inneren Fußrasten zu halten.
- Der Fahrer sollte diese Technik bei niedrigen Geschwindigkeiten in einem weiten, offenen Raum üben, bis er sie beherrscht.

SCHLEUDERN / RUTSCHEN

Wenn es beim Bremsen zu ungewolltem Schleudern oder Rutschen der Räder kommt, kann dies durch Fahrtechnik eingeschränkt werden.

Beim Schleudern / Rutschen der Vorderräder

versuchen Sie, die Haftung des Vorderrads zu erreichen, indem Sie den Gashebel loslassen und sich leicht nach vorne lehnen (Gewichtsverlagerung nach vorne).

Beim Schleudern / Rutschen der Hinterräder

lenken Sie nur in Richtung des Schleuderns (wenn der Platz es zulässt), bewegen Sie sich leicht (verlagern Sie das Gewicht) weg vom Schleudern und vermeiden Sie die Verwendung des Gashebels oder der Bremsen, bis Sie die volle Kontrolle über die Maschine wiedererlangt haben.

! **Rutschen und Gleiten können zu einem Unfall führen, daher sollte der Fahrer beim Fahren auf rutschigem Untergrund besondere Vorsicht walten lassen und seine Geschwindigkeit entsprechend anpassen.**

FAHREN IM GELÄNDE

Fahrer, die bereits Erfahrung im Betrieb auf ebenen Flächen gesammelt haben, möchten möglicherweise das Fahren in anspruchsvolleren Geländen ausprobieren. Ein ATV kann im Gelände und auf kleinen Hügeln mit ebenem Untergrund betrieben werden, jedoch erfordert ein solcher Betrieb besondere Aufmerksamkeit, da das Fahrzeug leichter umkippen kann.

WARNUNG!

Unterschätzen Sie auf keinen Fall weder Ihre eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten noch die Möglichkeiten der Maschine! Das Nichtbeherrschen der Maschine oder ein

durch einen Fahrfehler verursachter Defekt kann zu einem Unfall mit fatalen Folgen führen.

DE

FÜR DAS FAHREN BERGAUF IST ES NOTWENDIG:

1. Eine stabile Geschwindigkeit zu erreichen und beizubehalten, bevor der Fuß des Hügels erreicht wird.
2. Das Gewicht (Körpergewicht) nach vorne zu verlagern, indem man sich auf dem Sitz nach vorne bewegt.
3. Beim Anstieg auf dem Hügel eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.
4. Beim Erreichen des Gipfels des Hügels zu verlangsamen.

VORSICHT!

Fahren Sie nur auf Hügel, bei denen Sie sicher sind, dass Sie den Gipfel ohne Anhalten leicht erreichen können. Ein Anhalten am Hang ist gefährlich, da das Fahrzeug rückwärts rollen oder umkippen könnte.

Der Fahrer sollte beim Bergauffahren niemals abrupt Gas geben, da das Fahrzeug nach hinten kippen könnte.

Überqueren Sie den Gipfel nicht mit hoher Geschwindigkeit, da Sie nicht sehen können, was dahinter liegt.

FÜR DIE ABFAHRT IST ES NOTWENDIG:

1. Nur gerade den Hang hinunterzufahren.
2. Das Gewicht (Körpergewicht) nach hinten zu verlagern, indem man sich auf dem Sitz nach hinten bewegt.
3. Kein Gas zu geben (Gashebel in Ruheposition) und die Bremsen zu verwenden, um die Abfahrtsgeschwindigkeit zu kontrollieren.

FAHREN AM HANG SEITLICH

ist sehr schwierig und es ist ratsam, es zu vermeiden, wenn möglich. Eine falsche Fahrtechnik am Hang kann ein Umkippen des ATV verursachen. Fahren Sie nicht seitlich am Hang, wenn Sie sicher und mit Zuversicht fahren möchten.

Für das Fahren seitlich am Hang ist es notwendig:

1. Den Körper in Richtung Hang zu neigen.
2. Falls erforderlich, das Lenken leicht bergauf richten, um die gerade Fahrtrichtung beizubehalten.

ÜBERQUEREN VON WASSERHINDERNISSEN

VORSICHT!

Das Quad ist NICHT wasserdicht!

- Mit diesem elektrischen Quad können nur leichte Wasserhindernisse überquert werden (zum Beispiel durch eine Pfütze fahren, einen sehr flachen Bach durchqueren und Ähnliches). Überqueren Sie niemals Wasserhindernisse, die tiefer als 5 cm sind.

- Beim Überqueren eines Wasserhindernisses ist es notwendig, die Geschwindigkeit und den Fahrstil so anzupassen, dass Wasser oder andere Verunreinigungen nicht in die elektrischen Schaltkreise, die Batterie, den Elektromotor (Kraftstoffsystem) usw. gelangen.

! Nach mehrmaligem Überqueren von Wasser lassen Sie die gesamte Maschine und insbesondere die Bremsen in einer autorisierten Werkstatt überprüfen.

LADEN DER BATTERIE (PB)

! Der Akku wird während des Betriebs der Maschine nicht aufgeladen, daher muss er während des Betriebs mindestens einmal im Monat aufgeladen werden.

Um eine zuverlässige Funktion des Akkumulators sicherzustellen, muss der Akku sorgfältig gewartet werden.

- Der Akku muss aufgeladen werden:
 - vor der ersten Verwendung der Maschine nach dem Kauf;
 - häufig während der Nutzung/Saison, in der Regel nach der Verwendung der Maschine;
 - vor der Lagerung, wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird;
 - während der Langzeitlagerung;
 - vor dem Start der Maschine nach längerer Inaktivität.
- Ein entladener Akku muss so schnell wie möglich wieder aufgeladen werden.
- Ein unbenutzter Akku verliert seine Kapazität schneller als ein benutzter Akku.
- Laden Sie den Akku an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur im Bereich von 5 °C bis 40 °C auf.



WARNUNG!

DAS AUFLADEN DES AKKUMULATORS MUSS AUSSCHLIESSLICH MIT DEM IM ZUBEHÖR ENTHALTENEN LADEGERÄT ERFOLGEN. ANDERE LADESYSTEME KÖNNEN DEN AKKUMULATOR IRREVERSIBEL BESCHÄDIGEN.

- Eine leichte Erwärmung des Akkus und/oder des Ladegeräts während des Ladevorgangs ist möglich und weist nicht auf einen Defekt hin.
- **Decken Sie das Ladegerät niemals ab.**
- Eine erheblich verkürzte Betriebsdauer der Maschine und eine beschleunigte Ladezeit des Akkus deuten darauf hin, dass der Akku bereits eine verringerte Kapazität hat und ausgetauscht werden sollte.
- Einmal alle 12 Monate, vorzugsweise zu Beginn der neuen Saison, tauschen Sie den Akku gegen einen neuen, identischen Typ aus. (Falls der Akku mindestens einmal im Betrieb verwendet wurde.)

! Starten Sie den Motor der Maschine nicht, wenn der Akku geladen wird! Der Zündschlüssel muss in der Position STOP (OFF) sein.

Während des Ladevorgangs erzeugt der Akku explosive und giftige Gase. Laden Sie den Akku in belüfteten Räumen auf. RAUCHEN SIE NICHT UND HALTEN SIE SICH NICHT MIT OFFENEM FEUER IN DER NÄHE AUF. VERMEIDEN SIE FUNKENBILDUNG.

Laden Sie den Akku niemals in einer explosionsgefährdeten oder brennbaren Umgebung und in der Nähe von brennbaren Materialien auf und führen Sie das Laden nicht auf leicht entflammaren Untergründen (z. B. Papier, Textilien usw.) durch.

Laden Sie niemals einen Akku auf, der sichtbar beschädigt ist oder aus dem Flüssigkeit austritt.

LADEVORGANG

1. Schließen Sie das Ladegerät an, indem Sie den Stecker am Kabel vollständig in das Gegenstück an der Maschine einführen.
2. Stecken Sie das Ladegerät in das Stromnetz ein.
3. Nach dem Aufladen des Akkus trennen Sie das Ladegerät und lassen Sie es nicht am Akku angeschlossen. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und von der Maschine, wenn das Aufladen abgeschlossen ist oder wenn der Akku nicht geladen wird.

 **Hinweis:** Die Ladezeit wird von der Entladungsstufe und der Kapazität des Akkumulators beeinflusst. Das Laden eines entladenen Akkumulators kann länger als 10 Stunden dauern.

SIGNALISIERUNG AM LADEGERÄT

- Laden - die Kontrollleuchte leuchtet rot.
- Akku ist geladen - die Kontrollleuchte leuchtet grün.

 **Hinweis:** Die Angabe zur maximalen Reichweite gibt einen Richtwert an, der unter absolut idealen Bedingungen erreicht werden kann. In der Praxis wird die Reichweite jedoch erheblich durch das Gewicht des Fahrers und der zusätzlichen Ladung, die Höhenunterschiede während der Fahrt, die Wetterbedingungen, den Straßenzustand, die Fahrweise, die Häufigkeit der Anfahrten (zum Beispiel an Kreuzungen), den Zustand der Reifen (insbesondere deren Luftdruck), den Verschleißzustand der Batterien und viele weitere Faktoren beeinflusst. Unter extremen Bedingungen kann sich die Reichweite somit auf weniger als 50 % des angegebenen Wertes reduzieren.

REINIGUNG

 **Den Motor nicht mit Wasser abspülen.**

- Wenn der Motor in Betrieb war, lassen Sie ihn vor der Reinigung mindestens eine halbe Stunde abkühlen.
- Reinigen Sie alle äußeren Oberflächen, reparieren Sie beschädigte Lackierungen und tragen Sie eine dünne Schicht Öl auf andere Stellen auf, die rosten könnten.
- Wischen Sie die Oberfläche der Maschine und des Motors mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals aggressive Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

REINIGUNG DER MASCHINE

- Nach der Verwendung der Maschine reinigen Sie die Außenseite der Maschine.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile des Maschinenkörpers mit einem feuchten Schwamm unter Verwendung von Wasser und Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in den Motor, die elektrischen Teile oder die unter dem Armaturenbrett befindliche elektrische Schaltplatte gelangt.

! Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder aggressive Reinigungsmittel, um die Karosserie oder den Motor zu reinigen.

WARTUNG

Die ordnungsgemäße Wartung ist entscheidend für den sicheren, wirtschaftlichen und reibungslosen Betrieb der Maschine.

VORSICHT!

Wir empfehlen dringend, alle Reparaturen und den Austausch von Maschinenteilen einem autorisierten Servicezentrum zu überlassen. Wenn Sie sich entscheiden, kleinere Reparaturen selbst durchzuführen, müssen alle verwendeten Ersatzteile original sein, das gleiche Design wie die ursprünglichen Teile haben und in der gleichen Position installiert werden. Andere Teile bieten möglicherweise nicht die gewünschte Leistung, können das Gerät beschädigen oder Verletzungen verursachen. Bei unsachgemäß durchgeführten Serviceeingriffen verlieren Sie außerdem die vom Hersteller gewährte Garantie!

- Überprüfen Sie regelmäßig die Festigkeit aller Verbindungen.
- Reinigen Sie die Maschine nur mit einem feuchten Tuch. Tauchen Sie die Maschine niemals ins Wasser und besprühen Sie sie nicht mit einem Wasserschlauch.
- Verwenden Sie keine scheuernden Stoffe oder Chemikalien.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort und schützen Sie sie vor Witterungseinflüssen.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie die Batterie mit dem Schutzschalter.

BREMSEN

- **Das Fahrzeug ist mit vorderen Trommelbremsen ausgestattet.**
- **Die hinteren Bremsen sind Scheibenbremsen.**
 - Die Nichtbeachtung der Kontrolle und Wartung des Bremssystems des ATV kann gefährlich sein. Eine unsachgemäße Wartung der Bremsen erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls.
 - Vergessen Sie nicht, die Bremsen vor jeder Benutzung des Fahrzeugs und vor der Fahrt zu überprüfen. Halten Sie sich stets an die Wartungsintervalle.
 - Der Betrieb des ATV unter extremen Bedingungen kann gefährlich sein, wenn Sie den Verschleiß der Bremsen nicht häufig überprüfen.
 - Der Betrieb im Schlamm, Wasser, Sand oder unter anderen extremen Bedingungen kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Bremsen führen. Ein Unfall kann die Folge sein.
 - Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter diesen Bedingungen betreiben, müssen die Bremsen häufiger überprüft werden, als im Wartungsplan empfohlen.

BREMSEINSTELLUNGEN



VORSICHT!

Wir empfehlen dringend, alle Wartungsarbeiten an den Bremsen einem autorisierten Servicecenter zu überlassen.

DE

! | **Durch die Einstellung der Bremsfunktion wird das Fahrzeug stabiler.**

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an, indem Sie den Bremshebel drücken und die Sicherung betätigen.
2. Versuchen Sie, das Fahrzeug vor- und zurückzubewegen, um festzustellen, ob die Räder durch die Bremse blockiert sind. Wenn sich die Räder drehen können, ziehen Sie die Bremsen fest.
3. Einstellung der Vorderbremse
 - Diese Bremse kann durch Verlängerungsschrauben an den Bowdenzügen der Seilzüge oder durch Drehen der Bremshebel direkt an den Trommeln eingestellt werden.
4. Einstellung der Hinterradbremse
 - Die Hinterradbremse ist selbstnachstellend.
5. Wenn die Bremsen nicht eingestellt werden können, überprüfen Sie:
 - Die Bremsflüssigkeit. Der Stand der Bremsflüssigkeit muss zwischen der oberen und unteren Markierung gehalten werden. Wenn der Stand der Bremsflüssigkeit in Ordnung ist, entlüften Sie das System.
 - Die Reibungsteile der Bremsen. Überprüfen Sie die Reibungsteile der Bremsen, deren Verschleiß, Beschädigung und Undichtigkeit des Systems. Wenn die Bremsbeläge oder Bremsbacken abgenutzt sind, ersetzen Sie immer beide gleichzeitig. Überprüfen Sie nach jedem Austausch den Druck und den Stand der Bremsflüssigkeit.
6. Messen Sie den Abstand der Bremsbeläge und stellen Sie das erforderliche Spiel bei Bedarf auf ca. 5 mm ein.
7. Überprüfen Sie nach jeder Einstellung der Bremse erneut, ob sich die Räder bei Verwendung der Handbremse nicht drehen können.

REIFEN

Die Verwendung von Reifen in anderen Größen oder Typen als den vorgeschriebenen kann die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern, was auf Unterschiede in der Karkassenkonstruktion, der Seitenwandstärke, dem Profil und der Härte der Reifen zurückzuführen sein kann. ATV-Reifen sind richtungsgebunden. Sie sind also so hergestellt, dass sie sich in eine bestimmte Richtung drehen (dies ist immer an der Seitenwand jedes Reifens angegeben). Achten Sie bei der Montage der Reifen stets darauf, dass sie sich in die richtige Richtung drehen.



VORSICHT!

Zur Sicherheit des Fahrers überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Fahrzeugs, ob die Reifen beschädigt sind, ob sie den richtigen Druck haben und ob die Profiltiefe ausreichend ist. Übermäßig abgenutzte Reifen können aufgrund der verringerten Haftung zum Schleudern führen. Wir empfehlen, die Reifen zu wechseln, wenn die Profiltiefe weniger als 4 mm beträgt.

Ein falscher Luftdruck kann die Stabilität, Manövrierfähigkeit, Traktion, Lebensdauer des Reifens und den Fahrkomfort beeinflussen. Überprüfen Sie stets, ob die Reifen auf den richtigen Druck aufgepumpt sind. Der Luftdruck in den Reifen sollte nur gemessen oder eingestellt werden, wenn die Reifen kalt sind, da es sonst zu Messabweichungen kommen kann.

VORSICHT!

Bei einer Panne ist es notwendig, so schnell wie möglich anzuhalten, den Reifen fachgerecht demontieren und reparieren zu lassen. FÜHREN SIE DIE REPARATUR NIEMALS SELBST DURCH!

Im Falle einer Beschädigung der Felge muss diese ausgetauscht werden.

- !** Installieren Sie niemals gebrauchte Reifen, deren vorherige Geschichte nicht bekannt ist.
- !** Reifen altern, auch wenn sie nicht benutzt werden oder nur gelegentlich verwendet werden. Risse im Profil und in der Seitenwand, manchmal begleitet von einer Verformung der Karkasse, sind Anzeichen für Alterung. Alte und jahrelang gelagerte Reifen müssen vor der geplanten Verwendung immer von einem Fachmann überprüft werden.

DIFFERENTIALÖL

Verwenden Sie ausschließlich Getriebeöl für hochbelastete Kardanwellen, Differentiale und Getriebeeinheiten. Den empfohlenen Öltyp und die benötigte Menge finden Sie in der Spezifikation.

- Wechseln Sie das Öl im Differential der Hinterachse nach 500 km oder nach 6 Monaten.
- Lassen Sie das gebrauchte Öl über die Ablassschraube ab und füllen Sie es über die Einfüllschraube nach.

PROBLEMLÖSUNG

VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können dazu führen, dass das Gerät nicht mehr sicher und zuverlässig arbeitet.

Oft sind es nur kleine Mängel, die zu einer Störung führen. Meistens können Sie diese leicht selbst beheben. Bevor Sie sich an einen autorisierten Service wenden, werfen Sie einen Blick in die folgende Tabelle. So ersparen Sie sich viel Mühe und möglicherweise auch Ausgaben.

Fehler/Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Quad fährt nicht	Aktive Sicherung gegen Kurzschluss	Die Sicherung stoppt das Quad, wenn es überlastet ist oder die Fahrbedingungen zu schwierig sind. Die Sicherung muss manuell deaktiviert werden.
	Gelöste Leiter oder Steckverbinder	Überprüfen und befestigen Sie alle Drähte und Steckverbinder.
	Defekte Batterie	Eine alte oder nicht gewartete Batterie kann funktionsunfähig sein. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
	Unaufgeladene Batterie	Laden Sie den Akku ordnungsgemäß gemäß der Anleitung auf.
	Beschädigte/nicht funktionierende Schalter oder Motor	Lassen Sie es in einem autorisierten Servicezentrum überprüfen und reparieren.
Das Quad fährt los, bleibt aber plötzlich stehen	Lose Drähte oder Steckverbinder	Überprüfen und befestigen Sie alle Kabel und Steckverbinder.
	Aktive Kurzschlusssicherung	Die Sicherung stoppt das Quad, wenn es überlastet ist oder die Fahrbedingungen zu schwierig sind. Die Sicherung muss manuell deaktiviert werden.
Reduzierte Betriebszeit	Unaufgeladener Akku	Laden Sie den Akku ordnungsgemäß gemäß der Anleitung auf.
	Der alte Akku hat nicht mehr die volle Kapazität	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Das Quad hat eine schwache Leistung	Unaufgeladener Akku	Laden Sie den Akku ordnungsgemäß gemäß der Anleitung auf.
	Alter Akku hat nicht mehr die volle Kapazität	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
	Das Quad ist überladen	Überlasten Sie das Quad nicht, verwenden Sie es gemäß der Bedienungsanleitung.
	Die Fahrbedingungen sind zu schlecht/schwierig	Das Quad ist für den Betrieb auf ebenem Untergrund vorgesehen. Verwenden Sie das Quad nicht in zu schwerem Gelände oder bei schlechten Fahrbedingungen.
Unterbrochener Betrieb	Lose Drähte oder Steckverbinder	Überprüfen und befestigen Sie alle Kabel und Stecker.
	Beschädigte/nicht funktionierende Schalter oder Motor	Lassen Sie die Überprüfung und Reparatur in einem autorisierten Servicezentrum durchführen.
Der Motor (Getriebe) gibt laute Geräusche von sich (Klicken, Schleifen usw.)	Beschädigter Motor oder Getriebe	Lassen Sie es in einem autorisierten Servicezentrum überprüfen und reparieren.
Das Ladegerät erwärmt sich beim Laden	Dies ist ein völlig normales Phänomen	Es sind keine Maßnahmen erforderlich

Der Akku blubbert oder zischt beim Laden

Bestimmte Geräusche beim Laden sind ein völlig normales Phänomen

Es sind keine Maßnahmen erforderlich

Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich direkt an einen autorisierten Service. Beachten Sie, dass bei unsachgemäßer Reparatur die Garantieansprüche erlöschen und Ihnen möglicherweise zusätzliche Kosten entstehen können.

BEI EINER STÖRUNG

VORSICHT!

Bei einer Störung, die Sie nicht vor Ort beheben können, einem Defekt oder einer entladenen Batterie, versuchen Sie niemals, das Fahrzeug zu schleppen! Es ist immer notwendig, den Transport auf eine andere Weise sicherzustellen.

TRANSPORT

VORSICHT!

Bei jeglicher Manipulation, Schieben und Ähnlichem, schalten Sie immer die elektrischen Schaltkreise aus. Bei versehentlichem Drehen des Beschleunigungsgriffs oder dessen Defekt könnte es zu einem unvorhersehbaren Anfahren des Fahrzeugs kommen. Verletzungsgefahr!

i **Hinweis:** *Beachten Sie, dass nach dem Abkoppeln der Alarm und die Radblockierung nach ca. 20 Sekunden automatisch aktiviert werden. Daher sollten Sie die Maschine schnell bewegen.*

- Für längere Strecken verwenden Sie ein Transportmittel mit einer Laderampe.
- Schieben Sie die Maschine beim Beladen manuell oder ziehen Sie sie mit einer Winde. Fahren Sie nicht in den Laderaum.
- Heben Sie die Maschine nicht mit Seilen an.

TRANSPORT AUF EINEM FAHRZEUG

- **Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine während des Transports zu sichern. Die Maschine muss auf dem Transportfahrzeug fest gesichert werden.**
- Lassen Sie den Motor vor dem Transport vollständig abkühlen.
- Schalten Sie den Hauptschalter auf "aus" und entnehmen Sie den Schlüssel.
- Achten Sie darauf, die Maschine während des Transports weder fallen zu lassen noch zu beschädigen.
- Die Maschine ist schwer und kann schwere Verletzungen durch Quetschungen verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Be- und Entladen auf/von einem Fahrzeug oder Anhänger.
- Verwenden Sie für den Transport der Maschine nur einen zugelassenen Anhänger.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports gegen Umkippen.
- Um die Maschine auf dem Anhänger zu sichern, verwenden Sie mindestens zwei zugelassene Spanngurte und vier Keile.
- Ziehen Sie die Handbremse an und spannen Sie die Gurte um stabile Teile der Maschine, z.B. den Rahmen oder das Heck.

- Sichern Sie die Maschine, indem Sie die Gurte an der Vorder- und Rückseite des Anhängers befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transports nicht mit anderen Gegenständen kollidiert oder umgekehrt. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine und lehnen Sie nichts an sie an.

TECHNISCHE UND VERBRAUCHERINFORMATIONEN

POSITION DER SERIENNUMMER (BILD XY)

- Rahmen- oder Motornummern werden zur Identifizierung des Fahrzeugs verwendet. Notieren Sie den Maschinentyp und die Seriennummer an der unten angegebenen Stelle: Diese Informationen benötigen Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen und bei Anfragen zu technischen Details oder Garantie.
- Seriennummer: _____

SERVIS

- **Reparaturen sollten einer qualifizierten Person anvertraut werden, die identische Ersatzteile verwendet.** Auf diese Weise wird das gleiche Sicherheitsniveau des Produkts wie vor der Reparatur gewährleistet.
- **Beschädigte Batteriesätze dürfen niemals repariert werden.** Die Reparatur von Batteriesätzen sollte nur beim Hersteller oder in einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden.
- **Wir empfehlen, Reparaturen ausschließlich einem autorisierten Service anzuvertrauen.**
- **Für technische Unterstützung, Reparaturen oder die Bestellung von Original-Ersatzteilen empfehlen wir, sich stets an den nächstgelegenen autorisierten HECHT-Service zu wenden.**
- Informationen zu den Servicestellen finden Sie unter www.hecht.cz oder über die Kundenhotline

ERSATZTEILE

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen die Teilenummer an, die Sie auf www.hecht.cz finden können.

LIQUIDATION



Pb

- Gemäß der Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und 2006/66/EU über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Alttakkumulatoren dürfen dieses Produkt, seine Teile und der Akku am Ende ihrer Lebensdauer nicht im kommunalen Abfall entsorgt werden.
- Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts am Ende seiner Lebensdauer tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche

Gesundheit zu vermeiden, die durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Geräts entstehen könnten.

- Eine unsachgemäße Entsorgung von Ölresten, Chemikalien, Batterien, Produktteilen (und Ähnlichem) kann zur Verschmutzung von Wasserläufen, Abwässern, Luft, Boden und zu negativen Auswirkungen nicht nur auf die Umwelt, sondern auch auf die menschliche Gesundheit führen. Durch unsachgemäße Abfallentsorgung setzen Sie sich zudem der Möglichkeit von Sanktionen aus.
- Geben Sie die Verpackung, das Zubehör, die Füllungen und das Produkt immer zur Wiederverwertung ab.
- Details erhalten Sie bei den örtlichen Behörden oder auf Recyclinghöfen.
- Zur Entsorgung Ihrer ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte können Sie auch den Service der Firma HECHT nutzen. Diese Entsorgung führen wir für Sie kostenlos durch.

BEWERTUNGSBLATT

VOR DER ERLAUBNIS EINER PERSON, EIN ATV ZU BENUTZEN

Vorname, Nachname-----

Punkte zur Überprüfung	JA	NEIN	Punkte zur Überprüfung	JA	NEIN
Erste Kontrollen			Maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs und Notfallmanöver		
Erreicht eine Person die Fußpedale			Zufriedenstellende Vorder- und Hinterbremsen		
Hat ein gutes peripheres Sehen (führen Sie einen Panoramatest durch)			Zufriedenstellendes Richtungssehen		
Erste Übung			Zufriedenstellende Position auf dem ATV		
Kann/weiß, wie man ein ATV bewegt, ohne es zu benutzen, indem man daneben geht			Kann bergauf fahren		
Kann ein ATV parken, die Feststellbremse aktivieren			Kann den Hang hinunterfahren		
Einführung in die Steuerungen, richtige Verwendung			Kann eine U-Kurve vorführen		
Kann die Rückspiegel richtig einstellen			Kann das Körpergewicht richtig einsetzen. (ausbalancieren)		
Kann Lichter verwenden			Kurvenfahrt durch Einsatz des Körpergewichts		
Kann das Getriebe und die Untersetzung verwenden			Fahren auf unebenem Gelände		
Kann einen Beschleuniger verwenden			Bereitschaft für besondere Situationen		
Kann Bremssysteme verwenden			Widersteht den Witterungseinflüssen		

Die ersten Manöver bei niedriger Geschwindigkeit, von denen eines ein Slalom ist		Er ist wachsam gegenüber Fahrfehlern oder gefährlichem Verhalten.		
Kann die Bremsen benutzen		Horizontale Kreuzung am Hang		
Zufriedenstellendes Gleichgewicht		Schleudern und Durchdrehen der Räder		
Zufriedenstellendes Richtungsehen		Er kennt seine Möglichkeiten, Fähigkeiten und die Möglichkeiten der Maschine.		
Zufriedenstellende Fahrtechnik		Die richtige Schalttechnik		

www.hecht.cz

IAN HECHT 59399 ARMY: 925303
IAN HECHT 59399 BLUE: 925730
IAN HECHT 59399 HURON: 057201
IAN HECHT 59399 RED: 925310
IAN HECHT 59399 SAND: 010244

PZ-1511024 V.2.4



Distribution and service / Vertrieb und Service / Distribuce a servis / Distribúcia a servis /
Dystrybucja i serwis / Szervíz és forgalmazó

HECHT MOTORS s.r.o. • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.hecht.cz
HECHT SK, spol. s r.o. • Letisková 20 • 971 01 Prievidza • www.hecht.sk
HECHT Polska Sp. z o.o. • Mickiewiczza 54 • 66-450 Bogdaniec • www.hechtpolska.pl
HECHT HUNGARY Kft. • II. Rákóczi Ferenc út 323 • 1214 Budapest • www.hecht.hu
Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de